

	<p>Objekt: Achterbahn</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Gerda Leo (1909–1993)</p> <p>Inventarnummer: MOSPh01931(239)</p>
--	--

## Beschreibung

Zur Werkgruppe "Jahrmarkt"

Den Jahrmarkt auf dem Rossplatz in Halle hat Gerda Leo mehrfach fotografiert: Insgesamt 15 verschiedene Motive finden sich in der fotografischen Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale). Den zwei Aufnahmen aus der Ferne 1929 steht im März 1931 eine kleine Serie gegenüber. Der Jahrmarkt war ein in der Fotografie der Zeit beliebtes Thema. Auch von Hans Finsler und anderen Schülern der Fotoklasse an der Burg Giebichenstein in Halle gibt es Nachweise zu diesem Sujet.

Mit den Mitteln des "Neuen Sehens" löste Gerda Leo Details, Situation und Strukturen aus ihrem Kontext und erfasste dabei das ganz Spezifische der einzelnen Gegenstände. Bildausschnitt, Perspektive, das Spiel von Gegensätzen wie Licht und Schatten oder das leichte Kippen aus der Bildachse dienten ihr als gestalterische Mittel. Gelegentlich untermauert der Titel ihre Absichten. Interessanterweise ruft Gerda Leo mit ihren Kompositionen, die oftmals eher andeuten als explizit zeigen, die eigenen Kindheitserinnerungen an den Jahrmarkt wach: Das Kitzeln im Bauch beim Karussell- oder Achterbahnfahren, das leckere Essen, die vielen bunten Lichter und vor allem das Leuchten in den Augen.

Zum Motiv "Achterbahn"

Wie schon bei der Fotografie "Reste der Luftschaukel" gibt in dieser Aufnahme ebenfalls der Titel den Hinweis auf das Dargestellte. Auch wenn die Achterbahn von drei Arbeitern abgebaut wird, schafft es Gerda Leo durch die Verwendung bestimmter stilistischer Elemente die Dynamik des Achterbahnfahrens zu zeigen. Der gewählte Bildausschnitt lässt die gebogene Schiene aus dem rechten Bildrand laufen und steht symbolisch für die Geschwindigkeitserfahrung. Gestärkt wird dieser Eindruck von der nach rechts kippenden Lattenkonstruktion. Die Untersicht und die Nähe zu den verbliebenen Achterbahnbalcken

ruft automatisch Erinnerungen an die eigene Kindheit wach, als wir mit staunenden Augen nach oben schauten und unbedingt mitfahren wollten. Gerda Leo gelingt es durch den nahen Aufnahmestandort, die Untersicht und den Bildausschnitt das Fahrgefühl wachzurufen, obwohl nur noch Reste der Achterbahn abgebildet sind.

Schenkung Gerda d'Oliveira-Leo, Amsterdam

## Grunddaten

Material/Technik:	Silbergelatine
Maße:	207 x 172 mm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1931
	wer	Gerda Leo (1909-1993)
	wo	Halle (Saale)

## Schlagworte

- Achterbahn
- Fotografie
- Jahrmarkt
- Sachaufnahme
- Schwarzweißfotografie

## Literatur

- Staatliche Galerie Moritzburg Halle (Hrsg.) (1994): Gerda Leo, Photographien 1926-1932. Leipzig